

TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG VON ZIERVÖGELN

EINLEITUNG

Ziervögel brauchen eine regelmäßige medizinische Versorgung, genau wie Hunde, Katzen und auch Menschen. Im Gegensatz zu Hunden und Katzen neigen Vögel dazu, Krankheitsanzeichen zu verbergen, obwohl sie zum Teil bereits schwer erkrankt sind. Dies macht die Notwendigkeit einer routinemäßigen vorbeugenden tierärztlichen Betreuung besonders für Ziervögel wichtig.

Haben Sie kürzlich einen neuen Ziervogel erworben oder erwägen Sie, dies zu tun? Dann ist es bereits jetzt an der Zeit, einen erfahrenen Vogeltierarzt in Ihrer Nähe zu finden. Die Website der AAV (Association of Avian Veterinarians) ist ein geeigneter Ausgangspunkt. Besuchen Sie www.aav.org und folgen Sie den Links „Finden Sie einen Tierarzt“ („Find a vet“). Hier finden Sie alle Tierärzte in Ihrer Nähe, die sich auf die vogelmedizinische Versorgung spezialisiert haben. Weitere Möglichkeiten einen Vogeltierarzt zu finden, sind der Kontakt zur nächstgelegenen veterinärmedizinischen Universität, der jeweiligen Landestierärztekammer und auch zu den örtlichen Vogelvereinen.

Die Untersuchung eines neuen Vogels

Die AAV (Association of Avian Veterinarians) empfiehlt, dass alle neu erworbenen Vögel unverzüglich einer medizinischen Untersuchung unterzogen werden sollten. Viele schwere und sogar ansteckende Krankheiten sind bei Vögeln nicht sichtbar. Falls Ihr neues Tier an einer Infektion leidet oder auf andere Weise erkrankt ist, wird die Wahrscheinlichkeit einer genauen Diagnose und einer erfolgreichen Behandlung durch eine frühzeitige Erkennung erhöht. Wenn Sie sicherstellen, dass Ihr neues Haustier gesund ist, werden sie noch lange Freude miteinander haben.

Quarantäne neuer Vögel

Wenn Sie bereits andere Vögel zu Hause haben, sollten Sie einen neuen Vogel nicht ohne vorherige Quarantäne in die Gruppe bringen. Die Isolierung und Quarantäne eines neuen Vogels, selbst wenn er gesund erscheint, ist das Wichtigste, was ein Besitzer tun kann, um andere Vögel auf dem Gelände bzw. im Haushalt zu schützen. Es wird empfohlen, alle neu erworbenen Vögel für einen Zeitraum von mindestens sechs Wochen nach dem Kauf separat zu halten. Stellen Sie sicher, dass die Vögel während dieser Zeit keine Näpfe, Schalen oder Sitzstangen der anderen Tiere mitbenutzen, und waschen Sie sich die Hände, nachdem Sie mit den Vögeln gearbeitet haben oder ihre Käfige gereinigt haben. Viele Viren, die über die Luft übertragen werden (aerogene Übertragung), können durch zentrale Klima- oder Heizungssysteme von Raum zu Raum verbreitet werden. Bringen Sie Ihren neuen Vogel während der Quarantänezeit daher möglichst in einem separaten Luftraum unter. Beobachten Sie Ihren neuen Vogel während der Quarantäne sorgfältig und suchen Sie tierärztliche Hilfe, sobald Sie Veränderungen feststellen.

Bestandteile einer Untersuchung

Geschichte

Ihr Tierarzt und sein Personal werden Ihnen Fragen zu Ihrem Vogel und dem Grund Ihres Besuchs stellen. Sie werden gefragt wo und wann der Vogel erworben wurde, sowie Alter und Geschlecht Ihres Tieres (falls bekannt) notieren und die Ernährung und eventuelle Nahrungsergänzungsmittel erfragen. Ebenso werden Sie über den Käfig und die Umgebung gefragt (Fotos können hier sehr hilfreich sein) und es wird auf frühere Gesundheitsprobleme und den Kontakt zu anderen Vögeln eingegangen. Wenn Ihr Vogel krank oder verletzt ist, möchte Ihr Tierarzt wissen, welche Symptome Sie beobachtet haben und seit wann die Probleme bestehen. Wenn Sie Ihr Tier zum ersten Mal einem neuen Tierarzt vorstellen, ist es hilfreich, frühere Untersuchungsunterlagen, Medikamente und Röntgenbilder mitzubringen.

Eingangsuntersuchung

Ihr Vogel wird zuerst genauestens in seinem Transportkäfig beobachtet. Das Tier sollte aufmerksam und sich seiner Umgebung bewusst sein. Wenn sich Ihr Vogel während der Adspektion aufplustert oder die Augen geschlossen hat, ist dies ein Warnzeichen, dass Ihr Vogel möglicherweise krank ist. Andere wichtige Hinweise auf schwerwiegende Gesundheitsprobleme sind Atemnot, Stimmverlust, allgemeine Schwäche und Lahmheit.



Besuchen Sie aav.org oder finden Sie uns auf Facebook at facebook.com/aavonline

TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG VON ZIERVÖGELN

Umgang und "Ruhigstellung"

Viele Vögel müssen für die Untersuchung fixiert werden um eine vollständige Untersuchung mit einem Minimum an Stress zu ermöglichen. Es gibt eine Vielzahl von Fixationsmethoden, mit denen Ihr Tierarzt in der Vogelwelt vertraut ist und die an die Bedürfnisse und die Umstände des einzelnen Vogels angepasst werden. Komfort, die Minimierung von Angst und eine schmerzfreie Behandlung sind die Ziele. Sie können bereits im Vorfeld mit Ihrem Vogel trainieren, während der tierärztlichen Untersuchung ruhig und unerschrocken zu bleiben. Ihr Tierarzt kann Ihnen Trainingsansätze und bestimmte Methoden zeigen, die für Sie und Ihren Vogel am besten geeignet sind.

Klinische Untersuchung

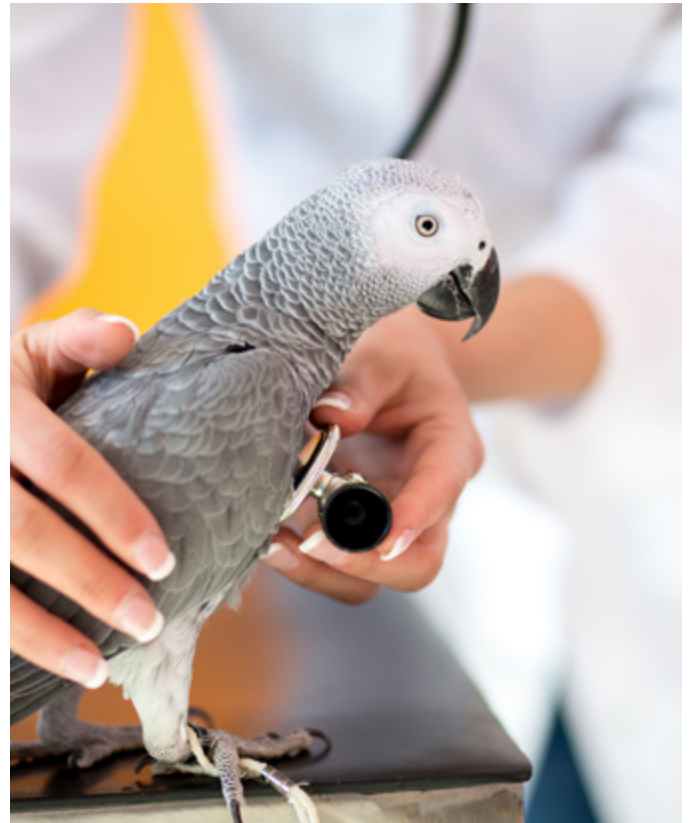
Während der klinischen Untersuchung wird Ihr Vogel auf einer digitalen Waage gewogen und dann sorgfältig vom Schnabel bis zur Zehe untersucht. Ihr Tierarzt wird Augen, Ohren, Nasenlöcher, Schnabel, Mundhöhle, Choane (Schlitz am Gaumen), Hals, Kropf, Brustmuskeln, Flügel, Gefieder, Bauch, Beine, Füße, Wirbelsäule und Bürzeldrüse (falls vorhanden) untersuchen. Herz, Lunge und Luftsäcke werden durch die Auskultation mit einem Stethoskop beurteilt. Wenn eine Ringnummer oder ein Mikrochip vorhanden ist, wird diese/r in der Krankenakte notiert.

Untersuchung und Krankheitsfindung (Diagnostik)

Abhängig von der Vogelart, dem Alter, dem Geschlecht, der Vorgeschichte und den Untersuchungsergebnissen Ihres Tieres kann Ihr Tierarzt einen oder mehrere der folgenden diagnostischen Tests vorschlagen, um die Gesundheit Ihres Vogels weiter zu beurteilen:

Blut (Hämatologie- und Biochemie)

Ihr Tierarzt kann Blutuntersuchungen empfehlen, um den allgemeinen Gesundheitszustand Ihres Vogels zu bewerten. Eine häufige Untersuchung ist eine vollständige Hämatologie (Complete Blood Count [CBC]), bei der die Menge und das Aussehen von roten und weißen Blutkörperchen, sowie Thrombozyten (Blutplättchen) bewertet werden. Dieser Test wird verwendet, um eine Anämie und Anzeichen einer systemischen Infektion oder Entzündung zu erkennen. Eine weitere häufige Blutuntersuchung ist die Bestimmung biochemischer Parameter, um die Nierenfunktion, Leberfunktion, Blutzuckerwerte, Blutproteine, Kalzium und Elektrolyte Ihres Vogels zu bestimmen.



Kotuntersuchungen

Die Kotuntersuchung Ihres Vogels kann viele Hinweise auf dessen Gesundheit geben. Der Kot wird visuell auf Veränderungen in Volumen, Farbe und Konsistenz sowie auf Anzeichen von Blut oder unverdaulichem Futter untersucht. Fäkalien können ferner unter Verwendung von Diagnostiken, wie der Wet-Mount-Probe, der Flotation, der Gram-Färbung und der Zytologie, auf Parasiten, Hefen und Bakterien untersucht werden.

Test auf Chlamydiose

Für den Nachweis der Chlamydiose stehen mehrere Screening-Tests zur Verfügung. Der Erreger dieser bakteriellen Krankheit, *Chlamydia psittaci*, ist sowohl für Vögel als auch für Menschen ansteckend. Bei Menschen kann die Krankheit, neben anderen Symptomen, eine atypische Lungenentzündung verursachen. Obwohl es keine Hinweise für ein erhöhtes Krankheitsrisiko für Säuglinge, ältere Menschen oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem gibt, sollten bei Vögeln, die mit diesen Personen in Kontakt kommen, gründliche diagnostische Tests in Betracht gezogen werden. Einige Vögel mit Chlamydien-Infektionen werden schwer krank, während andere die Krankheit ohne Symptome übertragen können. Weitere Informationen finden Sie im AAV-Handout "Avian Chlamydiosis and Psittacosis."

TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG VON ZIERVÖGELN

Geschlechtsbestimmung

Bei den meisten Papageienarten existiert kein Geschlechtsdimorphismus, was bedeutet, dass sich Männchen und Weibchen für den Menschen erkennbar in ihrem Aussehen nicht unterscheiden. Das Geschlecht kann jedoch einfach bestimmt werden, indem ein paar Tropfen Blut oder wachsende Federn in ein Labor geschickt werden. Die Kenntnis des Geschlechts Ihres Vogels ist nicht nur für medizinische, sondern auch für zahlreiche verhaltensbedingte Aspekte wichtig.

Mikrobiologie (Gram-Färbung, Bakterien- und Pilzkulturen)

Wenn Ihr Vogel krank ist, kann Ihr Tierarzt eine Gram-Färbung und/oder mikrobiologische Kultur der Choane (Gaumen), der Kloake, von eventuellen Wunden oder anderer Stellen empfehlen, um Bakterien- oder Pilzinfektionen zu bestätigen oder auszuschließen. Sollten in dieser Untersuchung pathologische Organismen kultiviert werden, lassen sich durch weitere Tests bestimmen, welche Medikamente am wirksamsten gegen die Infektion sind.

Virenscreening

Ziervögel sind anfällig für verschiedene ansteckende Viruserkrankungen, einschließlich "Polyomavirus" und "Psittacine Beak und Feather Disease". Ihr Tierarzt kann den Test auf eine oder mehrere dieser Krankheiten empfehlen, wenn Ihr Vogel klinische Anzeichen zeigt oder entsprechende Labortestergebnisse darauf hinweisen. Diese Tests werden auch empfohlen, wenn ein neuer Vogel zu einer bereits bestehenden Gruppe integriert werden soll.

Röntgendiagnostik

Wenn Ihr Vogel krank oder verletzt ist, empfiehlt Ihr Tierarzt möglicherweise die Anfertigung von Röntgenaufnahmen, um die betroffenen Bereiche besser zu bewerten. Röntgenaufnahmen ermöglichen Ihrem Tierarzt die Untersuchung der Atemwege, der inneren Organe und des Skelettsystems Ihres Vogels. Abhängig von der Körperregion die untersucht werden soll, kann Ihr Tierarzt eine kurze Sedierung oder Anästhesie empfehlen, damit diagnostisch wertvolle Bilder entstehen, ohne dass Ihr Haustier darunter leidet.

Impfungen

Leider sind Impfstoffe gegen eine Vielzahl der Viruserkrankungen, die Ziervögel betreffen können, noch nicht entwickelt worden. Es gibt jedoch einige im Handel erhältliche Impfstoffe, die unter bestimmten Umständen nützlich sind. Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt über die Impfung und darüber, ob es für Ihren Ziervogel empfohlen wird.



Jährliche Kontrollen

Auch Tierhalter, die daran gewöhnt sind, ihren Familienhund oder ihre Katze einmal im Jahr zum Tierarzt zu bringen, wissen oft nicht, dass ihr Ziervogel auch regelmäßige tierärztliche Betreuung benötigt. Eine regelmäßige Untersuchung Ihres Vogels ist sogar noch wichtiger, da die Krankheitssymptome bei Vögeln eher subtiler sind und zu Hause leicht unbemerkt bleiben können.

Die Vogelmedizin ist ein ständig wachsendes, sich anpassendes und sich entwickelndes Gebiet. Durch jährliche Untersuchungen kann Ihr Tierarzt Ihrem gefiederten Freund die bestmögliche Versorgung zukommen lassen.



Besuchen Sie aav.org oder finden Sie uns auf Facebook at facebook.com/aavonline

TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG VON ZIERVÖGELN

AAV: Seit 1980 Maßstäbe in der Vogelpflege setzen

Die Vogelmedizin ist ein eigenständiges und hoch spezialisiertes Gebiet, welches umfassende Schulungen, fortgeschrittene Fähigkeiten und Einrichtungen erfordert, die speziell für die Behandlung von Vögeln entwickelt und ausgestattet wurden. Die internationale Vereinigung der Vogeltierärzte (Association of Avian Veterinarians, AAV) wurde gegründet, um Tierärzten diese spezielle Ausbildung zu ermöglichen und sie mit den neuesten Informationen zur Vogelgesundheit auf dem Laufenden zu halten. Die AAV veranstaltet jährlich eine internationale Konferenz in den USA, die Schwesternvereinigung, die Europäische Vereinigung der Vogeltierärzte (European Association of Avian Veterinarians, EAAV) eine solche über alle Gebiete der Vogelmedizin und -chirurgie und veröffentlicht das von Experten begutachtete Journal für Vogelmedizin und -chirurgie (Journal of Avian Medicine and Surgery). Die AAV leistet jährliche Beiträge zum Vogelschutz und fördert wissenschaftliche Studien, die das Verständnis der Vogelmedizin sowie Projekte zum Schutz von (bedrohten) Wildvögeln fördern.

Für weitere Informationen

Weitere AAV-Broschüren:

- Chlamydien und Chlamydiose
- Tierärztliche Versorgung Ihres Ziervogels *
- Grundversorgung von Ziervögeln *
- Verhalten: Normal und Abnormal
- Haltung und Pflege von Hühnern
- Digitale Waage
- Federverlust
- Vögel füttern
- Prävention von Verletzungen und Notfallversorgung
- Krankheitsanzeichen bei Begleitvögeln *
- Lichtgestaltung und Ultraviolett-Beleuchtung für Begleitvögel
- Wann sollte ich meinen Vogel zu einem Tierarzt bringen? *
- Zoonosekrankheiten beim Geflügel*

* In mehreren Sprachen verfügbar. Alle anderen sind derzeit nur in englischer Sprache verfügbar.

Online

Folgen Sie der AAV auf Facebook (www.facebook.com/aavonline), um tolle Tipps und die neuesten Nachrichten für Tiervogelbesitzer zu erhalten. Sie finden uns auch auf Twitter (@aavonline) und YouTube!

Unsere Website www.aav.org bietet ein Tool zum Finden eines Tierarztes, mit dem Besitzer von Vögeln vogelkundige Tierärzte auf der ganzen Welt finden können. Wir bieten auch eine Vielzahl von Ressourcen wie grundlegende Anweisungen zur Vogelpflege und vieles mehr an. Besuchen Sie die Website noch heute!

Haftungsausschluss: Diese übersetzten Informationen wurden ursprünglich für eine nordamerikanische Leserschaft geschrieben. Regionale und spezifische Länderregeln und Vorschriften können abweichen und möglicherweise sind nicht alle besprochenen Verfahren und Details zulässig. Die Leser werden gebeten, beim Lesen und Implementieren der bereitgestellten Informationen zu überprüfen, ob die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Besuchen Sie aav.org oder finden Sie uns auf Facebook at facebook.com/aavonline

© 2019

Association of Avian Veterinarians
PO Box 9, Teaneck, NJ 07666